

## Autor besucht Schauspieler

**LEIBERTINGEN-KREENHEINSTETTEN** - Die Laienschauspieler des Historienspiels „Der große Prediger Abraham“ haben während ihrer Probe berühmten Besuch bekommen. Der Autor des Spiels, Dr. Zillenbiller aus Veringenstadt, startete ihnen einen Besuch ab. Das Historienspiel findet anlässlich des 300. Todestages des in Kreenheinstetten geborenen Wiener Hofpredigers Abraham a Sancta Clara Ende Juni statt.

Von unserem Mitarbeiter  
**Walter Habbuch**

Die Regisseurin Beate Volk, die von den 114 Darstellern bis hin zu der Mannschaft hinter den Kulissen, alle Fäden des Spiels in ihrer Hand hat, war riesig erfreut über den Besuch. Sie zeigte sich erleichtert, dass Zillenbiller voll und ganz zufrieden war mit dem bis dahin arrangierten, vorbereiteten und eingeübten. „Wenn es gewünscht wird, freue ich mich und komme auch“, war seine Zusage im Vorfeld des Besuchs. Er brachte bei seinem Besuch Ideen ein, wie zum Beispiel die Frauenszenen, Kriegsszenen und der Auftritt der Bürgerwehr at-

traktiv, aber trotzdem authentisch dargestellt werden können.

### Höhepunkt des Gedenkjahres

Auf die Frage, ob bis jetzt alles richtig vorbereitet werde, zeigte er sich begeistert vom Einsatz und der Begeisterung der Theatergruppe. Höchst positiv angetan war er bei der Besichtigung der Kleiderkammer von dem was da alles schon hängt. Im Keller des Ulrich-Megerle-Saals werden die bis jetzt fertig gestellten Kostüme griffbereit eingelagert. Die Aufmachung der Darsteller mit den Kostümen sei „wahnsinnig“, meinte die Regisseurin. Das am 27., 28. Juni und am 4. Juli zur Aufführung kommende Historienspiel vor dem Kreenheinstetter Gasthaus „Zur Traube“, dem Geburtsort Abrahams, verspricht ein großer Erfolg und Höhepunkt des Gedenkjahres zu werden. Alle Mitwirkenden zeigen sich regelrecht beseelt von dem berühmten Heimatsohn und voller Freude, dessen Leben und Wirken darstellen zu dürfen.

Das Historienspiel findet am 27., 28. Juni und am 04. Juli auf einer Freilichtbühne vor dem Gasthaus „Zur Traube“ in Kreenheinstetten statt.